

1990
/
2010

20J-RGN3003

WIR WERDEN 20 UND WOLLEN MIT IHNEN VERREISEN...



MYANMAR

BURMA: AUF ENTDECKERTOUR IM LAND DER GOLDENEN PAGODEN

14 Tage: Deutschland – Yangon – Inle-See – Kalaw – Pindaya – Mandalay – Monywa – Pakkoku – Bagan (– Mount Popa) – Yangon – Deutschland

Bei dieser ausführlichen Burma-Rundreise lernen Sie das Beste kennen, das Myanmar seinen Besuchern zu bieten hat! Erleben Sie den strahlenden Glanz vergoldeter Pagoden in Yangon, die „Einbeinrunderer“ auf dem Inle-See, den Panoramablick vom „Mandalay-Hill“ und die einmalige Atmosphäre der Tempel- und Pagodenstadt Bagan. Zum Programm dieser Rundreise gehören aber auch in Europa weniger bekannte Ziele wie das Gebirgsstädtchen Kalaw am Rande des Shan-Plateaus, die Pilgerhöhlen von Pindaya mit ihren mehr als 8.000 Buddhasculpturen und Figuren sowie die Stadt Monywa am Ufer des Chindwin-Flusses im Norden Burmas. Trotz des umfangreichen inkludierten Besichtigungs- und Ausflugsprogramms lässt Ihnen diese Reise auch Zeit für eigene Erkundungen oder ein bisschen „Faulenzerei“ am Hotelpool!

- Gruppenprogramm – Minimum 12 Personen / Maximum 16 Personen
- Reiseleitung: örtlich, Deutsch sprechend
- EAT-Reisebegleitung ab/an Deutschland
- Reisecode: RGN3003

■ 1. Tag: Deutschland – Yangon
Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt/M. über Singapur nach Yangon.

■ 2. Tag: Yangon
Ankunft in Yangon am Vormittag und Transfer zum ☺☺☺☺ „Traders Hotel“ (oder gleichwertig) im Herzen der Stadt.
Nach einer Erholungspause erwartet Sie am späten Nachmittag gleich ein absoluter Höhepunkt der gesamten Reise! Sie besuchen die 2.500 Jahre alte Shwedagon-Pagode, die einst errichtet wurde, um acht heilige Haare Buddhas aufzubewahren. Der glockenförmige Hauptbau ist heute mit über 60 Tonnen (!) Blattgold bedeckt. Sie erleben den Sonnenuntergang an der Pagode und kehren dann zum Hotel zurück.

■ 3. Tag: Yangon – Heho – Inle-See
Transfer zum Flughafen Yangon und Flug nach Heho. Weiterfahrt im Bus nach Nyaung Shwe, wo Sie auf Langboote umsteigen, die Sie durch Kanäle und über den See zum ☺☺☺☺ Hotel „Inle Resort“ (oder gleichwertig) bringen. Der Inle-See ist ein stilles Gewässer mit schwimmenden Vegetationsinseln, umsäumt von hohen Bergen. Auf seinen Inseln und an den Ufern befinden sich 17 Dörfer, in denen hauptsächlich Angehörige des Stammes der Intha leben. Bei einer ersten Bootsfahrt auf dem Inle-See können Sie das Kolorit der Landschaft genießen, die „Einbeinrunderer“ bewundern und die „Schwimmenden Gärten“ sowie Handwerksstätten der Inthas besuchen. (F)

■ 4. Tag: Inle-See
Fortsetzung der Besichtigungen und Ausflüge per Boot auf dem Inle-See. Zum Programm gehören u.a. auch Besuche eines Marktes am See (sofern ein Markt abgehalten wird), der Phaung-Daw-U-Pagode, einer Seidenweberei, einer Zigaretten-Manufaktur, in der die landestypischen „Cheroots“ gefertigt werden, und eine Fahrt durch „Schwimmende Gärten“ zum „Kloster der Springenden Katzen“. (F)

■ 5. Tag: Inle-See – Kalaw
Bootstransfer zurück nach Nyaung Shwe und Weiterfahrt (Bus) zur Bahnstation Shwe Nyaung. Bahnfahrt in gemütlichem Tempo etwa 3 Stunden durch bergige Landschaft nach Kalaw. Die Kleinstadt Kalaw befindet sich auf einer Höhe von 1.320 Metern am Westrand des Shan-Plateaus. Während der Kolonialzeit war Kalaw ein Luftkurort der Briten. Die Einwohner (etwa 80.000) sind u.a. Angehörige des Shan-Volkes, indische Muslime, Nepalesen und Bamar. Besichtigungen in Kalaw – u.a. mit dem Tempel Aung Chang Tha und der Pagode Thane Taung – und einfache Übernachtung im ☺☺☺ „Amara Resort“ (oder gleichwertig). (F)

■ 6. Tag: Kalaw – Pindaya-Höhlen – Mandalay
Durch eine pittoreske Berglandschaft fahren Sie nach Pindaya und weiter zu den berühmten Höhlen, die sich in Kalksteinfelsen über dem Natthamakan-See befinden. Die Pindaya-Höhlen gehören heute zu den bekanntesten und meistbesuchten Pilgerstätten Burmas. In den verschiedenen Kammern der Höhlen befinden sich über 8.000 Buddhasstatuen und Figuren aus unterschiedlichsten Materialien. Busfahrt nach Heho, kurzer Weiterflug nach Mandalay und Transfer zum ☺☺☺☺ „Sedona Hotel Mandalay“ (oder gleichwertig). (F)

■ 7. Tag: Mandalay
Mandalay war die letzte Hauptstadt Myanmar vor der Machtübernahme durch die Briten und hat bis heute eine herausragende historisch-kulturelle Bedeutung. Ungefähr 60 Prozent aller Mönche des Landes leben in diesem Gebiet, das seinen Namen dem Mandalay Hill verdankt. Dieser 236 Meter hohe Hügel erhebt sich nordöstlich des Mandalay Forts. Wichtigste Sehenswürdigkeiten Mandalays und Bestandteil Ihres Programms sind die Kutodaw-Pagode mit dem „größten Buch der Welt“, das Kloster Shwenandaw als Musterbeispiel eines traditionellen burmesischen Holzklosters und die Mahamuni-Pagode als eines der bedeutendsten Heiligtümer des ganzen Landes.

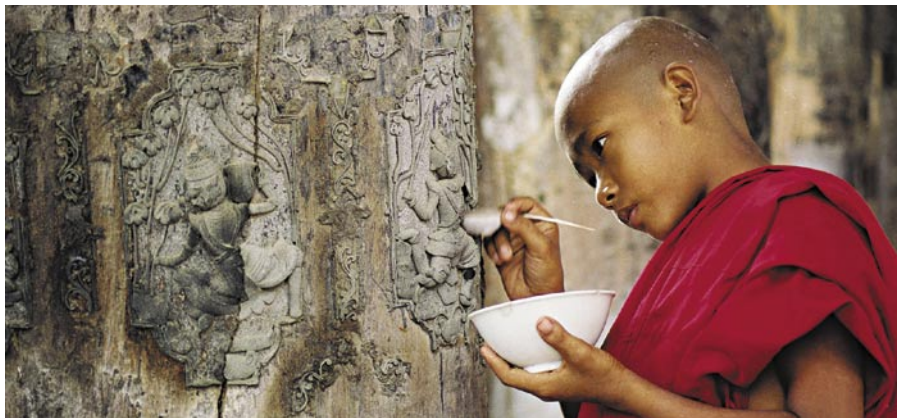
11.10. – 24.10.2010
28.02. – 13.03.2011

2.275 EUR
2.195 EUR

EAST ASIA TOURS

20 JAHRE

20



Besuche bei Kunsthandwerkern (Blattgoldherstellung u.a.) gehören ebenfalls zum Programm des Tages, der auf dem Mandalay Hill ausklingt, von dem aus Sie den Blick über die Stadt, ihre Pagoden und den Irrawaddy-Fluss genießen können. (F)

■ 8. Tag: Mandalay – Monywa
Busfahrt (etwa 3 Stunden) nach Monywa, das in landschaftlich reizvoller und intensiv landwirtschaftlich genutzter Umgebung am Ufer des Flusses Chindwin, etwa 135 Kilometer nordwestlich von Mandalay liegt. Monywa ist heute die zweitgrößte Stadt im Norden Myanmars und ein Handelszentrum für landwirtschaftliche Produkte aus dem Chindwin-Tal. Nach dem Einchecken im ☺☺☺ „Win Unity Resort“ (oder gleichwertig) überqueren Sie den Chindwin und fahren weiter zu den Pow-Win-Höhlen. Archäologische Funde belegen, dass dieses Höhlensystem bereits vor Urzeiten bewohnt war. Heute findet man in den Höhlen interessante Wandmalereien und unzählige Buddhafiguren. Übernachtung in Monywa. (F)

- Abhängig vom Straßenzustand kann die Weiterfahrt von der Fähre zu den Höhlen (ca. 25 Kilometer) auch per Pickup oder Jeep erfolgen.

■ 9. Tag: Monywa – Pakkoku – Bagan
Beim Besichtigungsprogramm in Monywa sehen Sie die berühmte Thanboddhay-Pagode und die Bodhi-Tataung-Pagode mit gigantischen Buddha-Statuen. Etwa 3,5 Stunden werden Sie dann für die 140-Kilometer-Fahrt von Monywa auf holprigen Straßen in Richtung Süden nach Pakkoku und zurück ans Ufer des Irrawaddy benötigen. Besichtigungsstopps werden Ihnen die Zeit verkürzen. Von der 200.000-Einwohner-Stadt Pakkoku aus fahren Sie per landestypischem Boot noch etwa 2 Stunden auf dem Irrawaddy bis nach Bagan. Transfer zum ☺☺☺☺ „The Hotel @ Tharabar Gate“ (oder gleichwertig). (F)

■ 10. Tag: Bagan
Besuch des Morgenmarktes von Nyaung U. Anschließend erleben Sie mit der über und über mit Gold bedeckten Shwezigon-Pagode gleich eines der berühmtesten Monumente Bagans! Nach Besichtigungen weiterer Pagoden und Tempel um Nyaung U fahren Sie für eine Mittagspause zum Hotel der gebuchten Kategorie. Fortsetzung der Besichtigungen am Nachmittag. Bagan liegt in einer Ebene am Irrawaddy und war die erste Hauptstadt der Birmanen. Hier entstand – vornehmlich im 12. Jahrhundert – die neben dem kambodschanischen Angkor bedeutendste Tempel- und Pagodenstadt Asiens. Beim Besichtigungsprogramm lernen Sie eine Auswahl der wichtigsten Tempelanlagen kennen. Dazu gehört in jedem Falle der meistverehrte Tempel Bagans, der Ananda Pahto. Den romantischen Abschluss des Tages bildet die Beobachtung des Sonnenuntergangs von einer der Pagoden aus. (F)

■ 11. Tag: Bagan – Mount Popa
Dieser Tag steht Ihnen ganz zu individuellen Unternehmungen in der Tempel- und Pagodenstadt zur Verfügung. Erkunden Sie weitere Sehenswürdigkeiten per pedes bzw. mit einem Fahrrad (Fahrradverleih gegen Gebühr vor Ort) oder faulenzten Sie ganz einfach am gemütlichen Pool des Hotels. (F)
Alternativ können Sie an einem fakultativen Ausflug (nicht im Reisepreis inklusive) zum Mount Popa teilnehmen:
Der Mount Popa Daung Kalat erhebt sich 50 Kilometer von Bagan entfernt monumental bis auf eine Höhe von 737 Metern aus der Myingyan-Ebene. Seit 700 Jahren ist der Berg, der als bedeutendster Sitz der Nat-Geister gilt, ein Wallfahrtsort. Vor Ort haben Sie die Wahl zwischen Aufstieg zum Gipfel mit seinen Tempelbauten (barfuß und über viele Treppen) oder Bummel durch das kleine Örtchen am Fuße des Massivs. Rückfahrt nach Bagan gegen Mittag.

■ 12. Tag: Bagan – Yangon
Transfer zum Flughafen und Flug nach Yangon am Morgen/Vormittag.
Yangon liegt im fruchtbaren Delta Süd-Myanmars. Viel tropisches Grün und zahllose Stupas prägen die Stadt. Beim heutigen Besichtigungsprogramm lernen Sie weitere wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen und besuchen unter anderem die wieder aufgebaute Botataung-Pagode am Ufer des Yangon River und die Sule-Pagode mit ihrer 48 Meter hohen, goldenen Kuppel im Herzen der Stadt. Übernachtung im ☺☺☺☺ „Traders Hotel“ (oder gleichwertig). (F)

■ 13. Tag: Yangon – Singapur – Deutschland
Freizeit und individuelle Programmgestaltung am Vormittag in Yangon. Der berühmte Bogyoke-Aung-San-Markt befindet sich nur wenige Schritte vom Hotel entfernt und lädt zu letzten Souvenirkäufen ein. Auschecken aus dem Hotel bis zum Mittag, Transfer zum Flughafen und Flug nach Singapur am Nachmittag. Weiterflug von Singapur nach Deutschland am späten Abend. (F)

■ 14. Tag: Deutschland
Ankunft in Frankfurt/M. bzw. in München am Morgen (Ortszeit) und Ende der Reise.

■ Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Tarifentgelt für internationale Linienflüge mit Singapore Airlines und Silk Air sowie für Inlandsflüge in Myanmar (Economy Class, 20 kg Freigepäck pro Person)
- Flugsteuern und -gebühren sowie Kerosinzuschläge soweit zum Zeitpunkt der Preiskalkulation bekannt (Änderungen vorbehalten!)
- alle Bus-, Bahn-, Jeep- und Bootsfahrten sowie Personen- und Gepäcktransfers in Myanmar

- Ausflüge, Besichtigungsprogramme, Eintrittsgelder usw. laut Ausschreibung, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben
- Verpflegungsleistungen (11 x Frühstück)

■ Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Visakosten, Kosten für Reiseversicherungen, Trinkgelder sowie Foto- und Videogebühren

■ Visa-Kosten bei Reisen nach Myanmar:

Bürger der BR Deutschland benötigen für Reisen nach Myanmar ein gültiges Visum. Die Visakosten (normale Antragsfrist, einmalige Einreise) betragen derzeit 25 EUR (Änderungen vorbehalten). Auf Wunsch besorgt EAT das Visum für Sie. Dafür benötigen wir spätestens einen Monat vor Reisebeginn Ihren Reisepass, den ausgefüllten Visa-Antrag in doppelter Ausführung, ein ausgefülltes Formular „Arrival Report“ und 3 Passbilder. Für die Visabesorgung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 EUR pro Person.

■ Reiseternine und Preise*:

Reisetermin:	11.10. – 24.10.2010
Preis** pro Pers. im Doppelz.:	2.275,- EUR
EZ-Zuschlag:	394,- EUR
Reisetermin:	28.02. – 13.03.2011
Preis** pro Pers. im Doppelz.:	2.195,- EUR
EZ-Zuschlag:	407,- EUR

* Termin- und Preisangaben für 2011 verstehen sich als unverbindliche Termin- und Preisvorschau.

** O.g. Preise beinhalten die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugsteuern und Gebühren in Höhe von 210 EUR. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten.

■ Zusätzlich buchbar:

- Bahnzubringer „Zug zum Flug“ = 80 EUR
- Flugzubringer „Flug zum Flug“ = 220 EUR

- fakultativer Halbtagesausflug ab/an Bagan zum Mt. Popa am 11. Reisetag = 41 EUR (Minimum 6 Personen)



Diese Reise wird begleitet von
Jörg Günther,
Direktor Marketing und
Produktmanager für
Myanmar.

20 EAST ASIA TOURS

EAST ASIA TOURS GmbH
Alexanderstraße 1
10178 Berlin

Telefon: (0 30) 4 46 68 90
Fax: (0 30) 4 45 95 17
E-Mail: info@eastasiatours.de
Web: www.eastasiatours.de

■ Drucklegung: 21.01.2010 ■ Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der EAST ASIA TOURS GmbH (siehe Preisliste zum Hauptkatalog). Auf die „Allgemeinen Hinweise für Reisen nach Asien“ sowie weitere Informationen des Hauptkataloges „ASIEN“ und der jeweils aktuellen Preisliste wird ausdrücklich verwiesen. ■ Reise-Sicherungsschein gemäß § 651 k BGB inklusive. ■ Zum Versicherungsschutz für Ihre Reise beraten wir Sie gern! ■ Irrtum und Auslassungen vorbehalten!